

Inhalt

Vorwort des Reihenherausgebers	7
Einleitung / Введение	9 / 13
<i>Irmgard Müller und Bernhard Schnell</i>	
Ein Moskauer Neufund zum ‘Liber aggregatus in medicinis simplicibus’ des Serapion junior. Beschreibung und Transkription	17
<i>Catherine Squires</i>	
Ein Halberstädter Mariengebet: Zu Sprache, Schrift und Heimat	31
<i>Bernhard Schnell</i>	
Techniken der Texterschließung. Zur ‘Macer’-Handschrift der Sammlung Gustav Schmidt in Moskau	49
<i>Daria Barow-Vassilevitch</i>	
Die Königsberger Stadtbibliothek und ihre Spuren in Moskau	57
<i>Inna P. Mokretsova</i>	
A thirteenth-century German psalter from the Russian State Archives of Ancient Acts: its illumination and an unusual case of damage	79
<i>Maria Nenarokova</i>	
The Huysburg ‘Aristotle’ in the Library of the Moscow State University	93
<i>Natalija Ganina</i>	
Straßburg in Moskau. Zum Schicksal einer Sammelhandschrift aus dem Reuerinnenkloster St. Magdalena (Russische Staatsbibliothek, F. 68, № 446)	107
<i>Ludmila Shchegoleva</i>	
Eine unbekannte Handschrift zur Geschichte der Täuferbewegung in der Russischen Staatsbibliothek	125

<i>Daniel Könitz</i>	
Codex – Mikrofilm – Fragment – Codex. Zur forschungsgeschichtlichen Wahrnehmung der Moskauer ‘Bussard’-Handschrift	129
<i>Denis Kruglov</i>	
Kupferstiche und Epigramme aus der Porträtsammlung von Philipp Wiegel in der Moskauer Universitätsbibliothek	139
<i>Gisela Kornrumpf</i>	
Zwei Handschriften aus dem Halberstädter Liebfrauenstift mit deutscher und lateinischer Lieddichtung (St. Petersburg, RNB, Fond 955 op. 2 Nr. 92 und 49)	153
<i>Nikolai Bondarko und Nigel F. Palmer</i>	
Ein elsässisches Gebetbuch in der Russischen Nationalbibliothek zu St. Petersburg: Befund und Deutung	171
<i>Margarita G. Logutova</i>	
The Middle Low German Manuscript Prayer Book from 1517 in the Collection of the Russian National Library, St Petersburg	199
<i>Burkhard Kunkel</i>	
Mittelalterliche Bücher und Buchbestandteile in nachreformatorischen Kontexten. Ein Plädoyer für das <i>opus completum</i> als materielles Zeugnis seiner geschichtlichen Identität	213
<i>Burkhard Kunkel</i>	
Vom ‘Wahren der Werke’. Eine Fragmentensammlung als historische Quelle über die Wirksamkeit des Kolberger Sammlers und Gelehrten Otto Dibbelt	229
<i>Ralf G. Päslер</i>	
Walther Ekhardi und seine ‘Neun Bücher Magdeburgischen Rechts’. Zu Biographie und Textüberlieferung	249
<i>Alexandra Kaschperskaja</i>	
Deutsche Dracula-Fassungen aus dem 15. Jahrhundert. Sprach- und textpragmatische Ansätze	263
<i>Alissa Theiß</i>	
Kodikologie in der Öffentlichkeitsarbeit. Ein Mediävistik-Projekt der Philipps-Universität Marburg	277